

Sehr geehrter Herr Landrat,  
ich bin seit 35 Jahren Kinderarzt, seit Juni 2021 in Pension,  
und schreibe Ihnen heute, weil ich mir zunehmend Sorgen mache um den Zustand unserer  
Demokratie und um unsere Kinder.

**Meine erste Sorge gilt unseren Grundrechten.** Ich habe heute folgenden Link erhalten, in dem über Ihre Allgemeinverfügung informiert wird, nach der im Landkreis Starnberg keine "Corona-Spaziergänge" stattfinden dürfen:

<https://herrsching.online/2022/01/14/eilmeldung-landratsamt-untersagt-corona-spaziergaenge/>

Glauben Sie denn ernsthaft, Sie könnten mit einer derartigen Allgemeinverfügung, einem Verbot von Spaziergängen, zur "Eindämmung" der SARS-CoV2-Ausbreitung beitragen? Es ist doch längst bekannt, dass die Ansteckungswahrscheinlichkeit im Freien bei null liegt. Es gibt da kein "erhöhtes und vermeidbares Infektionsrisiko für Versammlungsteilnehmer\*innen", "für die ein gesetzte Polizeibeamt\*innen" oder "unbeteiligte Passant\*innen". Die Ansteckungen mit SARS-CoV2 finden in-door statt, und da wird Omikron in den nächsten Wochen durchrauschen, egal was wir dagegen machen. Außer die Regierung schreibt vor, dass wir uns alle in Plastik einschweißen.

Die hunderttausenden von Spaziergängern, die derzeit in über tausend Städten und Gemeinden bei der wöchentlichen Abstimmung mit den Füßen unterwegs sind, tun das nicht ohne Grund. Während mehr und mehr Länder "öffnen", hat Deutschland weiterhin die weltweit strengsten Corona-Verordnungen. Zahlreiche Grundrechte sind seit Monaten außer Kraft gesetzt, ein bedeutender Teil der Bevölkerung wird durch 2G komplett ausgegrenzt, das Kindeswohl wird fortlaufend durch rigide Hygienevorschriften gefährdet, und jetzt ist auch noch geplant, das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit durch eine Impfung mit einem nur bedingt zugelassenen Medikament außer Kraft zu setzen. Für Gesundheitsberufe ist das sogar schon beschlossen - obwohl es inzwischen vielfache Belege dafür gibt, dass Geimpfte das Virus ebenso verbreiten können wie Ungeimpfte (2G und die Vierte Welle lassen grüßen).

Auch das Versammlung- und Demonstrationsrecht ist weitgehend ausgehebelt, wie Sie erneut unter Beweis stellen. Nach Auffassung des Stuttgarter Verwaltungsgerichts genießen auch nicht angemeldete Corona"Spaziergänge" den Schutz des Grundgesetzes. Sie dürfen deshalb nicht wegen einer fehlenden Anmeldung pauschal verboten werden, sind also nicht, wie Sie sagen: „illegal“. Warum wollen die Menschen ihren Protest nicht mehr anmelden? Weil angemeldete Demonstrationen, wie in München, durch unzumutbare Auflagen schikaniert oder, wie in Hamburg, gleich verboten werden.

Politiker auch Ihrer Partei werden nicht müde, den Kritikern der Pandemiepolitik rechtsradikale Absichten zu unterschieben, um Menschen davon abzuhalten, sich an Proteste zu beteiligen. Sie selber ordnen die Organisatoren und Teilnehmer der Spaziergänge "zumeist der sog. Querdenker-Bewegung" zu. Haben Sie dafür Belege? Waren Sie denn schon einmal dabei? Haben Sie mit den Spaziergängern gesprochen?

Wie würden Sie denn gerne auf die friedlichen Spaziergänge, wie Sie schreiben: "*vorbereitet und adäquat .. reagieren*"? Fragen Sie doch mal die Polizisten, die die Spaziergänge in Herrsching begleitet haben, ob irgendeine Reaktion notwendig war, wo denn da eine "*kaum steuerbare Dynamik*" zu befürchten war, und wo es zur Konfrontation mit "*zwangsläufig unbeteiligten Passant\*innen*" kam.

Das Verbot von "*Coronaspaziergängen*" erinnert fatal an Orwells Gedankenpolizei. Wie wollen Sie beispielsweise "*vorbereitet und adäquat*" reagieren, wenn aus einem großen gemeinsamen Spaziergang viele kleine werden? Wodurch werden die Ordnungshüter Coronaspaziergänger von normalen Spaziergängern unterscheiden können? Lassen Sie die Gesinnung in solchen Fällen erschnüffeln?

Der Verdacht liegt nahe, dass der wahre Grund für Ihre Allgemeinverfügung ein politischer ist. Proteste gegen die Corona-Politik sollen unterdrückt und aus der Öffentlichkeit verbannt werden, denn sie untergraben das offizielle Corona-Narrativ. Die Proteste machen Ihnen und Ihren Parteiliebenden Angst, denn sie stellen die Panik-Erzählung in Frage, mit der seit fast zwei Jahren die Grundrechte eingeschränkt werden und die Kinderrechte in Grund und Boden gestampft werden. Das Erwachen der Menschen könnte für etliche Verantwortliche das Karriereende bedeuten.

Die Opposition gegen die Corona-Politik könnte durch unterdrückende Maßnahmen wie "Spaziergangs-Verbote" eher gestärkt und geschlossener werden.

Demokratische Pandemiapolitik geht anders: Empfehlungen statt Zwangsmaßnahmen, Ermutigung statt Panikmache (denn Panik macht krank), Aufklärung statt Propaganda; in Miteinander und gegenseitigem Vertrauen, gegenseitiger Wertschätzung. Von seiten der Politiker braucht es dazu Offenheit, Bescheidenheit und Selbstkritik; das Eingeständnis, vieles nicht zu wissen und Fehler gemacht zu haben.

Klug, nachhaltig und versöhnlich wäre es, wenn Politiker zum Dialog einladen würden. Versöhnung haben wir bitter nötig.

**Meine zweite Sorge gilt dem Umgang mit Kindern.** Sie sind die Hauptopfer der Pandemiapolitik: Monatelange Schulschließungen (Deutschland europaweit an der Spitze), Abstandsregeln, Maskenpflicht, Testpflicht, Quarantäne- und Isolationsanordnungen. Ihre psychische Gesundheit verschlechtert sich zunehmend, und Kinderpsychologen und kinderpsychiatrischen Einrichtungen sind seit Monaten überlaufen.

Der Kindheitswissenschaftler Michael Klundt beklagte in einer öffentlichen Sitzung der Kinderkommission des Deutschen Bundestages, der Schutz des Kindeswohls sei zu einem „*Schutz vor Kindern*“ gemacht worden, denn sie seien als „*Super-Spreader*“ des Virus hingestellt worden. Die Regierungen von Bund und Ländern seien ihrer Verpflichtung zu Schutz und Fürsorge für 13 Millionen Kinder nicht nachgekommen, sondern hätten Kinder „*wie Objekte behandelt*“. Das sei an sich bereits eine „*schwere Form der Kindeswohlgefährdung*“. Handlungsleitend für die Politik müsse die Kinderrechtskonvention sein, wonach „*bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, das Wohl des Kindes vorrangig zu berücksichtigen ist*“.

Wie ich nun lese, raten Sie Eltern, "das Impfangebot für ihre Kinder wahrzunehmen" und haben auch eine Impfkampagne für 5- bis 11-Jährige unterstützt oder vielleicht sogar losgetreten.

<https://herrsching.online/2022/01/03/in-herrsching-werden-jetzt-kinder-geimpft/>

Sicher wissen Sie, dass Kinder faktisch ein Null-Risiko für schwere COVID19-Verläufe haben?

Sicher wissen Sie, dass Kinder (auch schon vor Omikron) nicht Treiber, sondern eher Bremer der Pandemie sind?

Sicher wissen Sie, dass die COVID19-Impfstoffe weder die Infektion mit SARS-CoV2 noch die Weitergabe des Virus verhindern?

Und Sie wissen auch, dass die gravierende Nebenwirkung einer Myokarditis gerade bei Jugendlichen registriert wird?

Die Impfkommision war nicht ohne Grund zurückhaltend und hat die Impfung in der Altersgruppe von 5- bis 11 Jahren nur bei Risikoerkrankungen empfohlen. Kinder immunisieren sich dauerhaft und nebenwirkungsarm durch Kontakt mit dem Wildvirus und erwerben dadurch eine wesentlich robustere Immunität als durch eine Impfung. Mit einem Kinderimpfprogramm werden Kinder für zweifelhafte, nicht realisierbare Zwecke („Herdenimmunität“, „NoCovid“) instrumentalisiert. Ihnen wird dadurch die Würde genommen. Das Kindeswohl wird gefährdet.

Warum dann eine solche Impfkation? Was soll damit erreicht werden? Wollen Sie ein "Soll" erfüllen, soundso viele Menschen in Ihrem Landkreis zu impfen?

Wollen Sie, können Sie die Verantwortung für mögliche schwere Impfnebenwirkungen bei Kindern in Ihrem Landkreis übernehmen?

Klingt das nicht in Ihren Ohren, dass *„bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, das Wohl des Kindes vorrangig zu berücksichtigen ist“*?

Ich möchte Sie inständig bitten, dass Sie auf solche Impfkationen künftig verzichten. Die Impfung von Kinder gehört in die kinderärztlichen Sprechstunden, wo eltern- und kindgerecht und hoffentlich ergebnisoffen und ausführlich aufgeklärt wird, und erst nach gut informierter freier Entscheidung geimpft wird.

Unten finden Sie einige Referenzen zu meinen Ausführungen - aus der wissenschaftlichen Literatur und Leitmedien.

Sie werden mir nicht gram sein, wenn ich dieses E-Mail auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stelle.

Mit freundlichem Gruß  
Dr. med. Martin Hirte  
Kinder- und Jugendarzt  
Kientalstr. 24  
82211 Herrsching

## Referenzen

- <https://www.rtl.de/cms/aerosol-physiker-ueber-ansteckung-mit-corona-gefahr-draussen-liegt-bei-0-4707548.html>
- <https://www.irishtimes.com/news/ireland/irish-news/outdoor-transmission-accounts-for-0-1-of-state-s-covid-19-cases-1.4529036>
- <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article236219352/Corona-Regeln-Polizei-Hamburg-untersagt-Demo-von-Impfgegnern-erlaubt-aber-die-Gegendemonstration.html>
- <https://mobile.twitter.com/chluetge/status/1472318363523334148?t=waGh8khhJ7Sl-6msAgjm3Q&s=09>
- <https://www.welt.de/kultur/plus224180278/Corona-Politik-Was-Markus-Soeders-Rhetorik-verraet.html>
- <https://osf.io/preprints/socarxiv/zyp3f/>

- <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/stuttgart-verwaltungsgericht-kippt-verbot-von-corona-spaziergaengen-a-45c35dc1-3251-4d61-abc9-264ff4e96285>
- <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/1k8020-vg-stuttgart-corona-spaziergaenge-versammlungsrecht-ifsg/>
- <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.08.30.21262866v1.full.pdf>
- <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2020/kw37-pa-kinderkommission-corona-706358>
- [https://www.aerzteblatt.de/archiv/218705/Corona-und-Psyche-\(COPSY-\)Studie-Psychische-Gesundheit-von-Kindern-verschlechtert](https://www.aerzteblatt.de/archiv/218705/Corona-und-Psyche-(COPSY-)Studie-Psychische-Gesundheit-von-Kindern-verschlechtert)
- <https://pediatrics.aappublications.org/content/pediatrics/early/2021/08/12/peds.2021-053427.full.pdf>
- <https://dgpi.de/aktualisierte-stellungnahme-der-dgpi-und-der-dgkh-zur-rolle-von-schulen-und-kitas-in-der-covid-19-pandemie-stand-18-01-2021/https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-impfen-schulen-keine-pandemietreiber-100.html>
- <https://dgpi.de/wp-content/uploads/2021/09/2021-09-13-Stellungnahme-DGPI-DGKH.pdf>
- <https://primary-hospital-care.ch/article/doi/phc-d.2021.10428>
- [https://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Ueber\\_uns/Positionspapiere/20210526\\_COVID-19\\_Impfungen\\_bei\\_Kindern\\_und\\_Jugendlichen\\_Err.pdf](https://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Ueber_uns/Positionspapiere/20210526_COVID-19_Impfungen_bei_Kindern_und_Jugendlichen_Err.pdf)
- [https://blogs.bmj.com/bmj/2021/05/07/covid-vaccines-for-children-should-not-get-emergency-use-authorization/https://vinayprasadmmpm.substack.com/p/vaccine-effectiveness-goes-down-the?token=eyJ1c2VyX2lkIjo2ODA4NjMzOSwicG9zdF9pZCI6NDY4NTM0MDUsIl8iOiJpZE9hLyIsImlhdCI6MTY0MjE4MDYzOSwiZXhwIjoxNjQyMTg0MjM5LCJpc3MiOiJwdWltMjMxNzkyIiwic3ViIjoicG9zdC1yZWZjdGlvbiJ9.5wLDBVY3Z\\_ge3aHw5h7WVZshLUV16vagzn9LnBhDP5A](https://blogs.bmj.com/bmj/2021/05/07/covid-vaccines-for-children-should-not-get-emergency-use-authorization/https://vinayprasadmmpm.substack.com/p/vaccine-effectiveness-goes-down-the?token=eyJ1c2VyX2lkIjo2ODA4NjMzOSwicG9zdF9pZCI6NDY4NTM0MDUsIl8iOiJpZE9hLyIsImlhdCI6MTY0MjE4MDYzOSwiZXhwIjoxNjQyMTg0MjM5LCJpc3MiOiJwdWltMjMxNzkyIiwic3ViIjoicG9zdC1yZWZjdGlvbiJ9.5wLDBVY3Z_ge3aHw5h7WVZshLUV16vagzn9LnBhDP5A)